

# Optimierung der Dammpflege am Inn

Effekte auf Vegetation und Arthropoden



## Hintergrund

In dem Projekt „Optimierung der Dammpflege am Inn – Effekte auf Vegetation und Arthropoden“ untersuchen wir die Effekte verschiedener Mähregimes auf die Vegetation und Arthropoden auf den Inndämmen zwischen Rosenheim und Wasserburg. Dafür wurde 2020 ein Mähversuch angelegt. Es werden sowohl verschiedene Mähgeräte und Schnittzeitpunkte, als auch Überwinterungstreifen untersucht.

Im Rahmen des Projektes werden studentische Arbeiten zu mehreren Themen angeboten:

1. Der Einfluss verschiedener Mähregimes auf die Ressourcen blütenbesuchender Insekten (Projektarbeit)
  - Methodik: monatliche Aufnahme der Blütendeckung durch Fotos, sowie aller blühender Pflanzenarten
  - Zeitraum Feldarbeit: Mai bis September
2. Der Einfluss der Mahd auf die Aktivitätsdichte und Diversität von Arthropoden (Projekt-/ Bachelor-/ Masterarbeit)
  - Methodik: Erfassung von bodennahen Arthropoden durch Bodenfallen und von vegetationsgebundenen Arthropoden durch Kescherfänge, Sortieren der Proben im Labor
  - Zeitraum Feldarbeit: Aktivierung der Bodenfallen im Mai, Juli und September für jeweils einen Monat; Kescherfänge im Juni und August
3. Einfluss verschiedener Mähregimes auf Ziel- und Problemarten der Dammpflege (Projektarbeit)
  - Methodik: Beobachtung der Entwicklung von sechs Pflanzenarten, die im Oktober 2020 auf den Versuchsflächen gepflanzt wurden
  - Zeitraum Feldarbeit: Mai bis September

